



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

16 g Eufemia Junckfraw vnd Marterin.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item zu Prag im Behmerland der H. Bisfrawen vnd Marterin Ludumille/ welche ein Anfraw des heyligen Herzogs Wenceflai gewesen: hat sampt irem Mann/ zur zeit Kaisers Ottonis des ersten/ von Mesiodio dem ersten Prediger im Merhern/ vnder allen Behamen den Christlichen Glauben vnd die Tauff angenommen/ auch S. Wenceflaum im Christlichen Glauben auferzogen. Ist endlich auß vorberaitung Diabonucie getödt worden.

Item zu Leon die Begräbnuß des H. Bischoffs *Epist. ad Prag-*
Albini. *matium.*

Item inn Franckreich der heyligen Bisfrawen *Deut. 16.*
Eutropie/ von welcher Sidonius schreibt. *Johan. 7.*

An disem tag halten die Juden das Fest der Scenophegien oder Lauberhütten. Zu welchem Fest vnser Seligmacher im verborgen auffgestigen.

g xvj. Calend. Octobris.

Der XVI. Tag im Herbstmonat.

In der Statt Chalcedonia ist heut der Geburts- tag der H. Junckfrawen vnd Marterin Euphemie/ eines Rathsherrn Tochter zu Chalcedonia/ ist zur zeit des Tyrannischen Kayfers Diocletiani/ Anno Dñi vnder dem Burgermeister zu Prisco / gefangen worden/ mit sampt vierzig Christen / von welchen am vier vnd zwainzigsten Tag dis Monats gemeldet wirdt. 288.
Blib zwainzig tag ohn Speiß/ vberwand vmb Christi willen Torment/ Gefencknuß/ Schläg/ Räder/ Feuer/ vierschödig Stain / Arten / glüende Bratpfannen / vnd wilde Thier / ward endlich mit dem Schwerdt durch

September

durchstochen / hat also der Marterkron empfangen. Etliche sehen sie sey durch der wilden Thier biß getödtet worden. Ihr ganker Leib wurde zu Rubina in Hispania täglich von grossem Volck besücht vnd geehret.

Item zu Rom / der heyligen Marterer / Lucie der Edlen Römischen Frauen / vnd Geminiani / beyde Marterer. Welche Lucia 36. Jar ein Witfraw / ihr ganges Leben aber war 75. Jar / wurde von ihrem eigenen Sohn Eutripio bey dem Kayser Diocletiano anklagt / daß sie ein Christin wäre / darumb ist sie gefangen / mit Fäusten vbel geschlagen / vnd drey tag in einem glüenden hasen gepeiniget / Als sie nun durch die Stadt geführt ward / kam sie für das Haus des fürtrefflichen Manns Geminiani von Sicilia geboren der bey 320. Abgötter in seinem Haus hett / vnd durch ein wunderwerck beköhet / der heyligen Lucie / biß ins Gefencknuß volgete / ward sampt ihr mit mancherley peinigemartert / vnd endtlich enthauptet.

Item das Fest des heyligen Joachims / der vom Nazareth geboren / vor der Welt ansehenlich / vnd vor GOTT fromm vnd gerecht war / ein würdiger Vatter der gloriwürdigen Gottes gebärerin / vnd ewigen Junckfrawen MARIAE / von ihm weyter am 26. Heymonats / vnd am 8. Herbstmonats.

Item die gedächenuß der heyligen Frauen Anne / von Bethlehem / die des gemeldten Joachims Hausfraw / vnd ein Mütter war derselben gebenedeyten Junckfrawen MARIAE. Dese Anna vnd Joachim waren erbare vñ heylige / jedoch vnfruchtbare Eheleut. Der Engel Gottes aber tröstet sie / das GOTT ihnen geben wurde ein solche Tochter / welche Saram vnd Rachel vbertreffen würd. S. Anne Fest wirdt fürnemblich am 26. tag Heymonats gehalten.

Item

Item zu Rom des heyligen Pappsts Felicis des dritten. Ein vast heyliger Mann/der Achatium den Constantinopolischen Bischoff seiner Kezerey halben verdammete. Anno Dñi 480.

Item in Schottland des hayligen bischoffs vnd beichtigers Niniani.

Item zu Cenomannis die begräbnus des heyligen bischoffs vnd beichtigers Principii.

Item selige gedächtnus Ludouici Erzbischoffs zu Arla vnd Cardinalis.

Item in Engeland der H. Junckfrawen vnd Ebtißin Edithe / welliche ein Tochter war des Engelendischen Königs Edgari. Da sie zwey iar alt war/ist sie von iren froffen vnd H. Eltern Christo geweyhet worden. Hat darnach hailiglich gelebt/vnd die Welt vil mehr nicht gewist dan verlassen: auch sich den krancken Schwestern/ als ein rechte Martha/ vnd Christo als ein Maria erzaigt/ verschid seliglich/da sie 23. iar alt war. Anno Dñi 950.

Item in Strassburger Landschafft der H. Junckfrawen Einbeth/ die fürtrefflich war in hailigkait.

Item der heyligen Junckfrawen Agnes de Monte Politiano/ deren leben M. Keimundus Prediger Ordens beschriben hat.

A xv. Calend. Octobr.

Der XVII. Tag im Herbstm.

3 V Rom / ist heut der Geburtstag des heyligen Anno Dñi
Priesters Iustini / zur zeit Kayfers Decii / vnd 256.
Volusiani/